

Bedienungsanleitung Kondensationstrockner fürs Mehrfamilienhaus und das Gewerbe

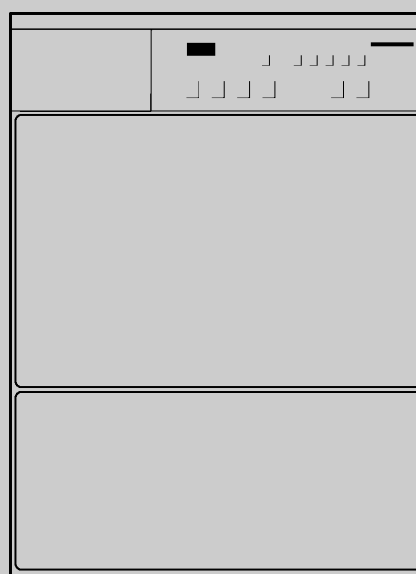
Mode d'emploi pour séchoirs
à condensation dans les immeubles
collectifs et l'usage industriel

Istruzioni per l'uso dell'asciugatrice
con condensatore ad acqua
per le case plurifamiliari e l'industria



SCHULTHESS

SPIRIT TC 6350



CE

Produkte-Nr.
No. du produit 6350
No. di prodotto

Instruktions-Nr.
No. d'instruction 630 438.B
No. d'istruzione

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4, sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un séchoir Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau séchoir. Observez en outre les instructions de sécurité p. 16 et conservez avec soin le livret de garantie et d'après-vente ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugatrice Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova asciugatrice. Osservate inoltre le istruzioni per la sicurezza a pagina 28 e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

- ▶ Entsorgungshinweise 4
 - ▷ Verpackung des Neugerätes 4
 - ▷ Altgerät 4
 - ▶ Sicherheitshinweise und Warnungen 4
-

Ihr neuer Wäschetrockner

- ▶ Umweltschutz und Sparhinweise 4
 - ▶ Gerätebeschreibung 5
 - ▶ Wäschehinweise 6
 - ▷ Wäsche sortieren 6
 - ▷ Tipps zum Trocknen 6
-

Inbetriebnahme

- ▶ Vorbereitung 6
 - ▶ Einfülltür öffnen 6
 - ▶ Wäsche einfüllen 6
 - ▶ Einfülltür schliessen 6
-

Trocknen

- ▶ Programmtabelle 7
 - ▶ Trocknen 8
 - ▷ Elektronik-Programme 8
 - ▷ Zeit-Programme 8
 - ▷ Zusatzfunktionen wählen 8
 - ▷ Programm starten 8
 - ▷ Anzeigen während Programmablauf 8
 - ▷ Programm ändern 8
 - ▷ Programm abbrechen 8
 - ▷ Wäsche nachlegen 8
 - ▷ Programmende 9
 - ▷ Wäsche entnehmen 9
 - ▷ Gerät ausschalten 9
 - ▶ Zusatzfunktionen 9
 - ▷ Pflegeleicht 9
 - ▷ Startzeitvorwahl 9
 - ▷ Schontrocknen 9
 - ▷ Schnellgang 9
-

Wartung, Pflege, Reinigung

- ▶ Gerät reinigen 9
 - ▷ Wasserzulaufschlauch 10
 - ▷ Filter reinigen 10
 - ▷ Feuchtigkeitskondensator reinigen 10
 - ▷ Feuchtigkeitssensor reinigen 10
 - ▷ Siebe im Wasserzulauf reinigen 11
-

Grundeinstellungen

- ▶ Kindersicherung 11
 - ▶ Trocknungsgrad 11
 - ▶ Knitterschutz 11
 - ▶ Summer 11
 - ▶ Netzanschluss reduzieren 11
-

Cash-Card

- ▶ Cash-Card einschieben 12
 - ▶ Cash-Card entnehmen 12
 - ▶ Programm wählen 12
 - ▶ Anzeigen während Programmablauf 12
 - ▶ Programmende 12
 - ▶ Rückbuchen 12
 - ▶ Digitalanzeige 12
-

Störungen

- ▶ Kleine Störungen selbst beheben 13
 - ▶ Störungsmeldungen H, Er, F 13
-

Kundendienst

- ▶ Produkte- und Geräte-Nr. 14
-

Garantieabonnement

14

Sommaire français

- ▶ Voir page 15
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 27
-

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.

Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:
Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird. Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür (Kippgefahr!).

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

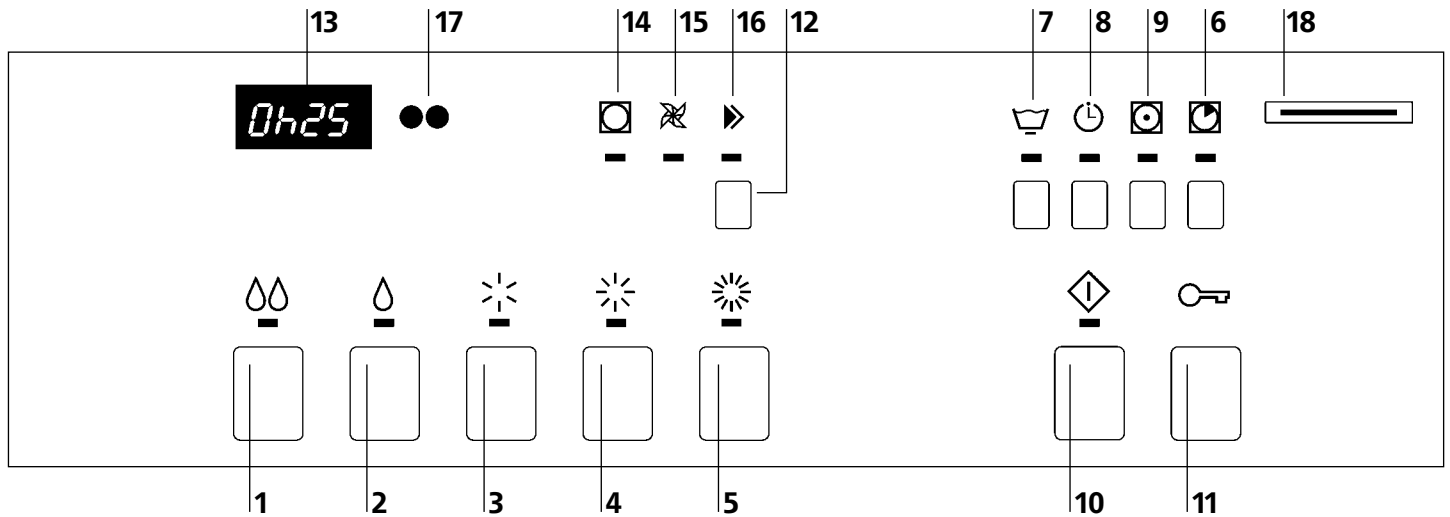
Umweltschutz und Sparhinweise

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten

- ▶ Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.
- ▶ Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 7).
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- ▶ Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- ▶ Beim Trocknen muss für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).
- ▶ Den Filter nach jeder Wäschetrocknung säubern.
- ▶ Den Feuchtigkeitskondensator sauberhalten.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Elektronik-Programme

- 1 Mangelfeucht
- 2 Bügelfeucht
- 3 Leichttrocken
- 4 Schranktrocken
- 5 Extratrocken

Zeitprogramme

- 6 Zeitprogramm

Zusatzfunktionen

- 7 Pflegeleicht
- 8 Startzeitvorwahl
- 9 Schontrocknen
- 10 Programmstart
- 11 Einfülltür öffnen
- 12 Schnellgang

Anzeigen

- 13 Digitalanzeige
- 14 Programmstand Trocknen
- 15 Programmstand Abkühlen
- 16 Programmende / Knitterschutz

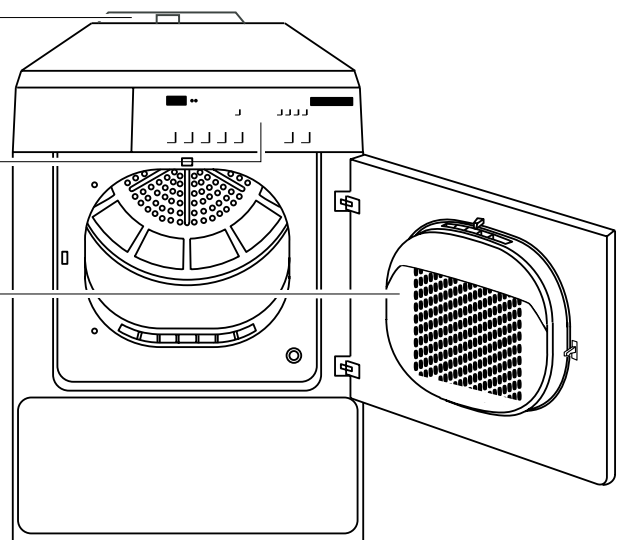
Schnittstellen

- 17 SCS-Schulthess Control System (PC-Schnittstelle für Kundendienst)
- 18 Einschuböffnung für die Cash-Card

Wartungsdeckel für Feuchtigkeitssensordatensatz

Bedienungs- und Anzeigefeld


Einfülltür mit Filter




Wäschehinweise

Wäsche sortieren

 **Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.**

 Trocknen mit normaler Temperatur.

 Trocknen mit niedriger Temperatur.

 Nicht maschinell Trocknen.



 **Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen**

- Wolle oder Textilien mit Wollanteil: Verfilzungsgefahr!
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen etc.): Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!


► Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.

Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.

Tipps zum Trocknen

- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken» >1,2 wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Zu bügelnde Wäschestücke müssen nicht unmittelbar nach dem Trocknen gebügelt werden. Es ist vorteilhaft, sie für einige Zeit zusammengelegt oder zusammengerollt liegen zu lassen, damit sich die Restfeuchte in der Wäsche gleichmässig verteilen kann.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäsche-postens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm  nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken»  verwenden.

Inbetriebnahme

 Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- der Kondensatoreinsatz eingesetzt und der Deckel aufgesetzt ist.
- der Wasserhahn geöffnet ist.
- der Flusenfilter gereinigt und eingesetzt ist. (siehe Reinigung /Wartung Seiten 9–11)
- der Netzstecker eingesteckt oder Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:





- Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür» betätigen. (ggfls. Wäsche entnehmen)

Einfülltür öffnen


 ► Drücken Sie die Taste «Tür».

- Die Einfülltür springt auf.
- Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein (z. B. bei aufgebrauchten Münzen), dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.


Wäsche einfüllen












-  Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
-  Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
-  Wäsche, die mit Lösungsmitteln behandelt wurden, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
-  Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).
- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, große und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

- Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
-  Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

 Beachten Sie stets die Pflegekennzeichen der Textilien

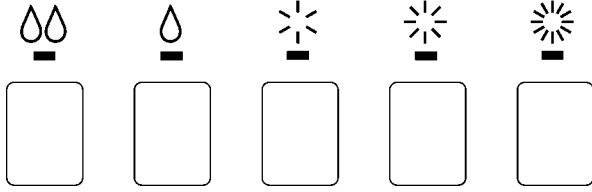
Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
	6 kg	Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen <ul style="list-style-type: none"> ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohemden, Arbeitsbekleidung ● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken 	Elektronikprogramme Mangelfeucht Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken	    	1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000	2,0 2,2 2,5 2,4 2,7 3,0 3,0 3,2 3,5 3,4 3,7 4,0 3,8 4,1 4,4	36 40 44 44 50 56 55 60 66 62 68 74 70 77 84
	3 kg	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester Bei sehr temperaturempfindlichen Textilien z. B. Polyacryl, Polyamid, Elasthan, Acetat, zusätzlich Taste «Schontrocknen»  drücken!	Elektronikprogramme				
	3 kg	Einzelne Wäschestücke oder zum Nachtrocknen von bereits vortrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt Bei temperaturempfindlichen Textilien zusätzlich Taste «Schontrocknen»  drücken!	Zeitprogramme 10 – 90 Min.				


Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Elektronik-Programme

Das elektronische Abtastsystem mit feinfühligem Sensoren kontrolliert laufend den aktuellen Trocknungsgrad Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.

Programm für Koch- und Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien nach Programmtabelle auswählen.



- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- ▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht»  wählen.

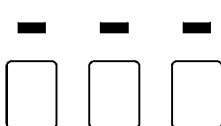
Zeit-Programme



Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachtrocknen von bereits vortrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäschart, der Wäschemenge und der Wäscheuchtigkeit.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.
- ▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 90 Min. wählen.

Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

- ▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Zusatzfunktionen Seite 9).
- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

Programm starten



- ▶ Starttaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.



- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ Schnellgangtaste gedrückt halten und Starttaste betätigen.

Hinweis

- ▶ Geräte mit Cash-Card-Modul (siehe Seite 12).

Anzeigen während Programmablauf



- ▶ Bei Elektronik-Programmen wird die Wäscheuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

- Der aktuelle Programmstand wird durch Blinken der Trocknungsgrad-Kontrolllampen angezeigt.
- Während der Abkühlphase wird die Restzeit angezeigt.
- ▶ Bei Zeit-Programmen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen



- ▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis Kontrolllampe «Programmende» blinkt.



- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
- ▶ Programm neu wählen.

Wäsche nachlegen


- ist jederzeit möglich.
- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel bleibt stehen.
- ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
- ▶ Schliessen Sie die Tür.
- ▶ Drücken Sie die Starttaste.
- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ gleichzeitig Schnellgangtaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende / Knitterschutz» angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
- ▶ Wird die Wäsche nicht entnommen, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen weiter damit die Wäsche nicht knittert (30 Minuten, bei Startzeitvorwahl 8 Stunden). Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen

-  ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
 - Die Trommel wird beleuchtet.
 - ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.
 - ▶ Reinigen Sie den Filter (Seite 10).
 - ▶ Schliessen Sie die Tür.


Gerät ausschalten

- ▶ Schliessen Sie den Wasserhahn.
- ▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.


Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standarttrocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung. Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen. ▶ Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Seite 11).

Pflegeleicht

-  Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgeweben, sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung.

Startzeitvorwahl

-  Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Startzeitvorwahlstaste kann der Programmstart um bis zu 20 Stunden verzögert werden. Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifes für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden. In der Digitalanzeige wird die eingestellte resp. die verbleibende Zeit bis zum Programmstart angezeigt und die laufende Zeit durch einen blinkenden Punkt signalisiert. Nach dem Betätigen der Starttaste läuft das Programm automatisch ab. Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.

Hinweis




- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Vorwahlzeit ändern


Die Vorwahlzeit kann jederzeit durch wiederholtes Betätigen der Zeitvorwahlstaste geändert werden.

Wäsche nachlegen


Während der Vorwahlzeit kann Wäsche nachgelegt werden.

-  ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
 - ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
 - ▶ Schliessen Sie die Tür.
-  ▶ Drücken Sie die Starttaste.
-  Bei aktiver Kindersicherung:
 - ▶ gleichzeitig Schnellgangtaste drücken.

Schontrocknen




-  Die Taste Schontrocknen muss bei sehr temperaturempfindlichen Textilien aus Kunstfasermischgeweben z.B. Acrylfasern, gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert und die Trocknungszeit etwas verlängert.

Schnellgang

-  Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden. (Siehe Programm ändern/-abbrechen Seite 8).

Wartung / Pflege / Reinigung

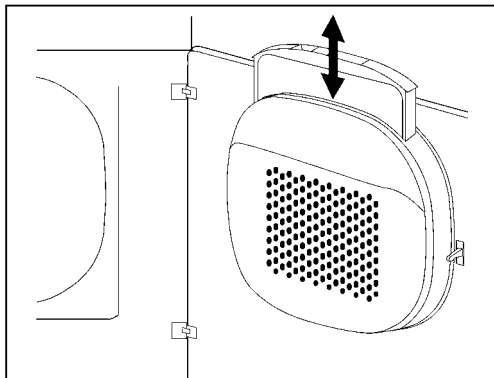
Gerät reinigen

-  Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
-  Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.
-  Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!
- Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Wasserzulaufschlauch

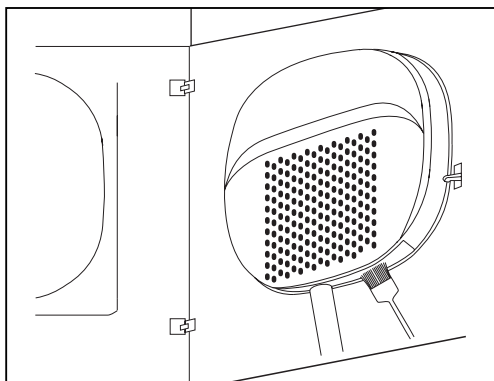
Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir nach ca. 5 Jahren den einwandfreien Zustand von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

Filter reinigen



Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheflusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muss der Flusenfilter nach jeder Trocknung gereinigt werden.

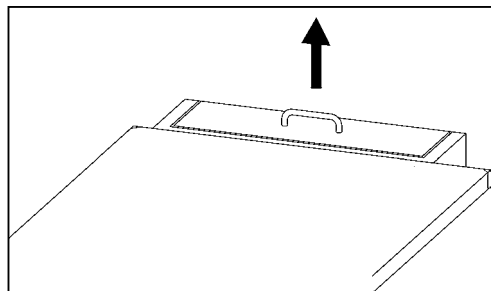
1. Drücken Sie die Türöffnertaste.
2. Ziehen Sie den Filter heraus.
3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie dadurch die Flusen. Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter, auf Grund eines feinen in den Filtermaschen zurückbleibenden unsichtbaren Belages, undurchlässig werden kann. Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und gießen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, dann ist der Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser zu reinigen.



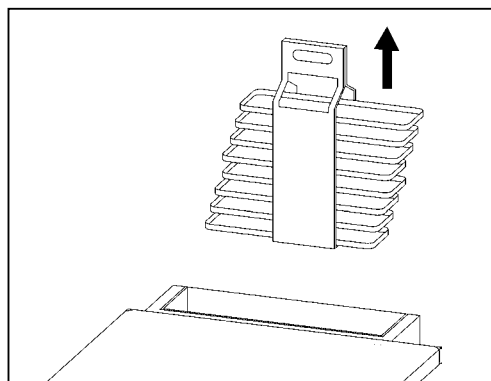
- 3.1 Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, ebenfalls den Filterhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.
- 3.2 Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Öffnung für den Flusenfilter. Entfernen Sie gründlich die liegengebliebenen Flusen.
4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.
5. Schließen Sie die Tür.

Feuchtigkeitskondensator reinigen

Der Feuchtigkeitskondensator muss je nach Benutzungsgrad wöchentlich bis monatlich wie folgt gereinigt werden.

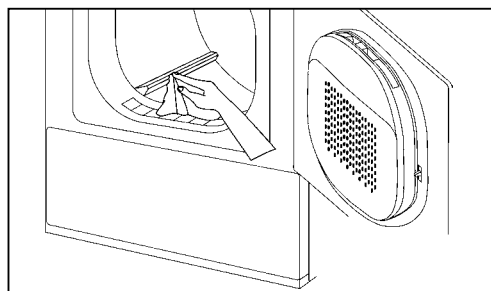


1. Deckel entfernen.



2. Kondensatoreinsatz herausheben und Flusen im Spültrog abspülen.
 3. Kondensatorbehälter innen reinigen.
 4. Kondensatoreinsatz richtig einsetzen.
 5. Deckel aufsetzen.
- ⚠ Keinesfalls den Innenraum des Kondensatorbehälters mit Wasser abspritzen.

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den Feuchtigkeitssensoren an den Mitnehmern und an der Trommelinnenseite feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.

- ⚠ Bei Elektronikprogrammen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

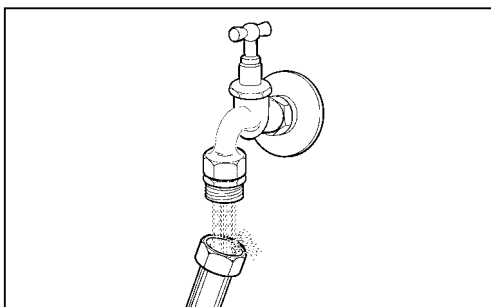
Siebe im Wasserzulauf reinigen

Die Siebe im Wasserzulauf müssen gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn kein oder nicht genügend Wasser in das Gerät einläuft. Die Fehlermeldung H-01 wird signalisiert.

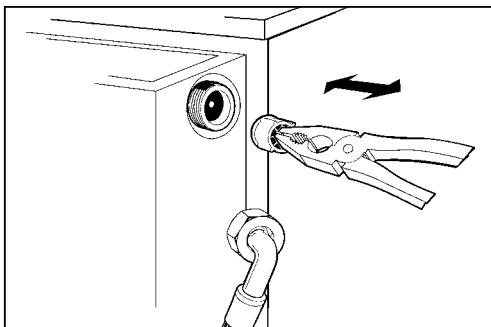
Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn und an der Rückseite des Gerätes.

Reinigungsvorgang

1. Wasserhahn schliessen.
2. Programm wählen, starten und nach ca. 20 Sekunden mit der Schnellgangtaste Programmende wählen. Dadurch kann der Wasserdruck im Zulaufschlauch abgebaut werden.
3. Schlauch am Wasserhahn abschrauben und Sieb unter fließendem Wasser ausspülen.



4. Schlauch wieder anschliessen.
5. Schlauch an der Geräterückseite abschrauben.
6. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.



7. Schlauch wieder anschliessen.
8. Wasserhahn öffnen und sicherstellen, dass kein Wasser austritt.
9. Wasserhahn schliessen.

Grundeinstellungen

Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft und die Einfülltür geschlossen ist.

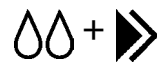
Zum Ändern einer Grundeinstellung muss (müssen) immer zuerst die Programmtaste(n) in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Digitalanzeige angezeigt. Bei gehaltener (gehaltenen) Programmtaste(n) und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die letzte Zahl in der Anzeige.

Beispiel:

E0-0 Funktion ausgeschaltet

E0-1 Funktion eingeschaltet

Kindersicherung (ab Werk E0-0)



Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.

► Gerätebedienung bei eingeschalteter Kindersicherung: Programmstart:



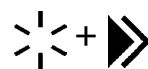
Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

Trocknungsgrad (ab Werk E1-0)



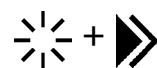
Bei eingeschalteter Funktion werden die Trocknungsgrade in den Elektronik-Programmen leicht erhöht und die Wäsche etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk E2-0)



Bei eingeschalteter Funktion wird die Knitterschutzphase am Programmende von 30 auf 60 Minuten verlängert.

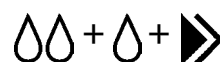
Summer (ab Werk E3-1)



Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal. Lautstärke verändern:

Stufe 0	Aus	E3-0
Stufe 1	Werkseinstellung	E3-1
Stufe 2	+	E3-2
Stufe 3	++	E3-3

Netzanschluss reduzieren (ab Werk E4-0)



Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

E4-0 = 400 V 3 N ~ 4,6 kW/10AT
E4-1 = 400 V 2 N ~ 4,0 kW/10AT

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem ▲-Symbol nach oben einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag, der Akontobetrag, der abgebogen wird sowie der neue Cash-Card-Saldo.

Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.

Reicht der auf der Cash-Card vorhandene Betrag zum Trocknen nicht aus, ertönt ein Signal und der fehlende Betrag erscheint blinkend in der Digitalanzeige. Mit einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

Cash-Card entnehmen

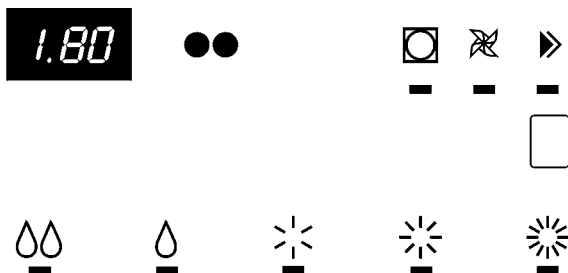
Nachdem Sie die Cash-Card entnommen haben, erscheint *-P-* in der Digitalanzeige. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Wird die Cash-Card nicht entnommen, ertönt ein Signal.

Trocknungsprogramm wählen

(siehe Seite 8)

- ▶ Programm wählen
- ▶ Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf



▶ Bei Elektronik-Programmen wird die Wäschefeuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

● Der aktuelle Programmstand wird durch Blinken der Trocknungsgrad-Kontrolllampen angezeigt.

● Während der Abkühlphase wird abwechselungsweise die Restzeit und das Restguthaben angezeigt.

▶ Bei Zeit-Programmen wird abwechselungsweise die Restzeit und das Restguthaben bis zum Programmende angezeigt.

Programmende

Wenn das Trocknungsprogramm beendet ist, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Trocknungsgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende» angezeigt.

Rückbuchen



Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.

▶ Cash-Card einschieben. Auf der Digitalanzeige erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte Betrag.

▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf der Digitalanzeige erscheint nacheinander die Anzeige *-rrr-*, das Restguthaben, welches gutgeschrieben wird sowie der neue Cash-Card-Saldo.

▶ Cash-Card entnehmen.



Ein Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht wurde.



Bei aktiver Kindersicherung:

▶ Gleichzeitig Taste «Extratrocken» gedrückt halten.

Digitalanzeige

-0- Das Gerät ist bereit für das Einschieben einer Cash-Card.

-P- Das Gerät ist betriebsbereit, der Akontobetrag ist eingebucht.

-rrr- Rückbuchen von Restguthaben.

CASH Aufforderung zum Einschieben der Cash-Card.

Störungen

- ⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.
- ▶ Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht bzw. die Trocknungszeit dauert zu lange.

- ▶ Feuchtigkeitskondensator reinigen (siehe Seite 10).
- ▶ Feuchtigkeitssensor an den Mitnehmern in der Trommel reinigen (siehe Seite 10).
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).
- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist.

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

- ▶ Trommel überladen.
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Filter in der Tür durch Flusen verstopft (Filter reinigen).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.
- ▶ Kondensatoreinsatz nach Reinigung nicht eingesetzt.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein (z. B. bei aufgebrauchten Münzen), dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Störungsmeldungen H

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

H-00 Kindersicherung

- ▶ Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

H-02 Wasserstau

- ▶ Programm wurde abgebrochen und Summer ertönt.
- ▶ Überprüfen ob der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.
- ▶ Feuchtigkeitskondensator reinigen (siehe Seite 10).

H-03 Einfülltür offen

- ▶ Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.


H-04 Luftstau

- ▶ Programm wurde abgebrochen und Summer ertönt.
- ▶ Filter reinigen (siehe Seite 10).

Störungsmeldungen Er

Die nachstehenden Störungsanzeigen stehen im Zusammenhang mit der Cash-Card.

Er.01 Falsche Kartenseite

- ▶ Cash-Card mit -Symbol nach oben einschieben.

Er.05 Cash-Card nicht herausgezogen

- ▶ Cash-Card entnehmen.

Er.10 Cash-Card leer

- ▶ Geladene Cash-Card benutzen.

Er.14 Betrag auf zweiter Cash-Card zu klein

- ▶ Der Betrag auf der zweiten Cash-Card reicht nicht aus zum Trocknen.

Er.20 Cash-Card ungültig

- ▶ Die verwendete Cash-Card ist nicht zugelassen. Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.

Er.51 Cash-Card zu schnell entnommen

- ▶ 5 Sekunden warten, bis Akontobetrag abgebucht ist und der neue Cash-Card-Saldo erscheint.

Er.02

Er.03

Er.15

Er.30

- ▶ **Cash-Card falsch programmiert oder defekt**
- ▶ Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F-- anzeigt:

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Wasserhahn schliessen.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Sommaire

Remarques importantes

- ▶ Conseils pour la mise au rebut 16
 - ▷ Emballage de votre nouvel appareil 16
 - ▷ Ancien appareil 16
 - ▶ Conseils de sécurité et consignes 16
-

Votre nouveau séchoir

- ▶ Protection de l'environnement et économie d'énergie 16
 - ▶ Description de l'appareil 17
 - ▶ Conseils sur le linge 18
 - ▷ Tri du linge 18
 - ▷ Conseils pour le séchage 18
-

Mise en service

- ▶ Préparation 18
 - ▶ Ouverture de la porte 18
 - ▶ Chargement du linge 18
 - ▶ Fermeture de la porte 18
-

Séchage

- ▶ Tableau des programmes 19
 - ▶ Séchage 20
 - ▷ Programmes électroniques 20
 - ▷ Programmes chronométrés 20
 - ▷ Sélection de fonctions additionnelles 20
 - ▷ Démarrage du programme 20
 - ▷ Affichage pendant le déroulement du programme 20
 - ▷ Modification du programme 20
 - ▷ Interruption du programme 20
 - ▷ Rajouts de linge 21
 - ▷ Fin du programme 21
 - ▷ Enlèvement du linge 21
 - ▷ Mise hors service de l'appareil 21
 - ▶ Fonctions additionnelles 21
 - ▷ Linge d'entretien facile 21
 - ▷ Démarrage différé 21
 - ▷ Séchage du linge délicat 21
 - ▷ Marche rapide 21
-

Entretien, maintenance, nettoyage

- ▶ Nettoyage de l'appareil 21
 - ▷ Tuyau d'arrivée de l'eau 22
 - ▷ Nettoyage du filtre 22
 - ▷ Nettoyage de la garniture du condenseur 22
 - ▷ Nettoyage du capteur d'humidité 22
 - ▷ Nettoyage des filtres de l'arrivée d'eau 23
-

Réglages de base

- ▶ Sécurité enfants 23
 - ▶ Degré de séchage 23
 - ▶ Dispositif anti-froissage 23
 - ▶ Vibreur 23
 - ▶ Réduction de la tension de réseau 23
-

Cash-Card

- ▶ Insertion de la Cash-Card 24
 - ▶ Enlèvement de la Cash-Card 24
 - ▶ Choix du programme de séchage 24
 - ▶ Affichage pendant le déroulement du programme 24
 - ▶ Fin du programme 24
 - ▶ Récupération du solde 24
 - ▶ Visuel numérique 24
-

Pannes

- ▶ Réparer soi-même les petites pannes 25
 - ▶ Messages de panne H, Er, F 25
-

Service après-vente

- ▶ Numéro de produit et numéro d'appareil 26
-

Abonnement de garantie

26

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 27
-

Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

- ⚠ Débarressez-vous de l'emballage comme il se doit.
- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets.
Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur.
Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers.
Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP) et les pièces de rembourrage exemptes de CFC, en mousse de polystyrène (PS). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Anciens appareils

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables.
Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez-vous qu'il sera mis au rebut comme il se doit. Vous obtiendrez auprès de votre mairie les adresses des points de collecte et des lieux de reprise destinés à la mise au rebut des vieux appareils.
Nous vous prions de contribuer ainsi à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Conseils de sécurité et consignes

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques.

À observer avant la mise en service!

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre séchoir. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil.
- ⚠ Les réparations sont de la compétence exclusive du personnel technique dûment formé. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur.
- ⚠ Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Installez l'appareil conformément aux instructions de montage.
- ⚠ Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé. En cas de doute, posez la question au service après-vente ou au revendeur.

À observer lors du séchage:

- ⚠ Ne laissez pas d'enfants sans surveillance à proximité de l'appareil.
- ⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.

À observer après la fin du programme:

- ⚠ Ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer pour protéger l'appareil:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur le hublot (danger de basculement!).

À observer lors du transport:

- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

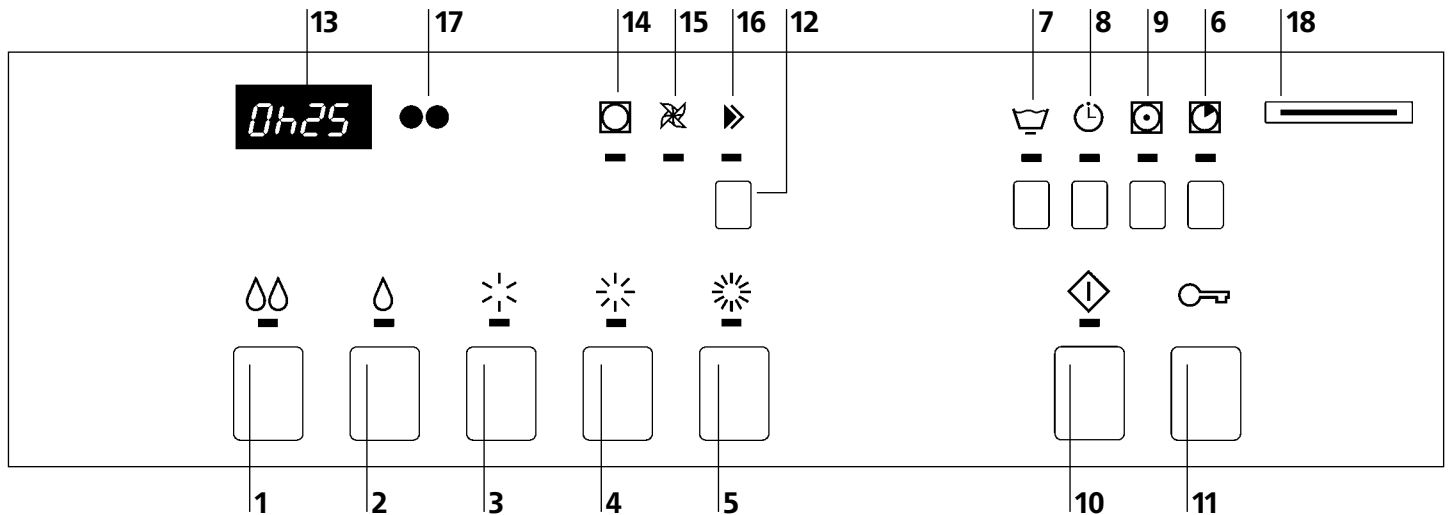
Protection de l'environnement et économie d'énergie

Economie de courant, de temps et d'argent

- ▶ Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge.
- ▶ Ne dépassez cependant pas les quantités maximales indiquées. (V. le tableau des programmes, p. 19).
- ▶ Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou uneessoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- ▶ Essorez également le linge d'entretien facile.
- ▶ Lors du séchage, il faut assurer une bonne aération de la pièce (ouvrez les fenêtres ou la porte).
- ▶ Nettoyez le filtre après chaque séchage.
- ▶ Maintenir le condenseur d'humidité en bon état de propreté.

Description de l'appareil

Panneau de commande et d'affichage



Programmes électroniques

- 1 Humide
- 2 Prêt à repasser
- 3 Légèrement sec
- 4 Prêt à ranger
- 5 Très sec

Programmes chronométrés

- 6 Programme chronométré

Fonctions additionnelles

- 7 Linge d'entretien facile
- 8 Démarrage différé
- 9 Linge délicat
- 10 Démarrage du programme
- 11 Ouverture de la porte
- 12 Marche rapide

Indications

- 13 Affichage numérique
- 14 État du programme séchage
- 15 État du programme refroidissement
- 16 Fin de programme / antifroissement

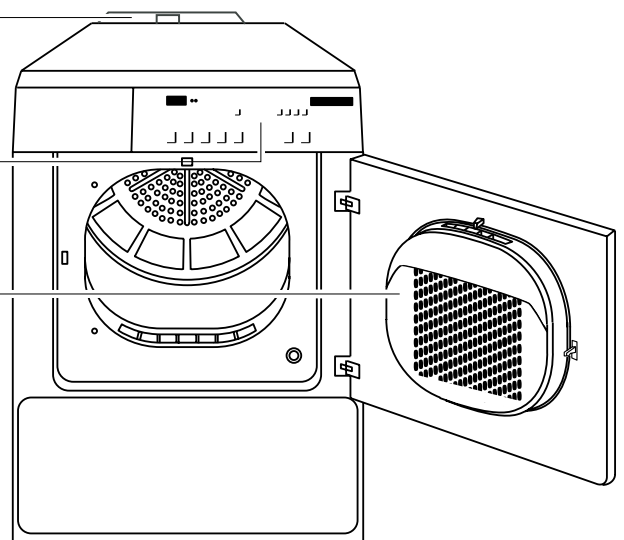
Interfaces

- 17 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour service après-vente)
- 18 Orifice d'insertion de la Cash-Card

Couvercle d'entretien pour le condenseur d'humidité

Panneau de commande et d'affichage


Porte avec filtre





Conseils sur le linge

Tri du linge

 **Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.**

 Séchage à température normale

 Séchage à basse température




 Ne pas sécher à la machine

 **Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:**


- la laine et les tissus à base de laine: danger de feutrage!
- les tissus fragiles (soie, rideaux en synthétique, etc.): risque de froissage!
- le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!

► Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triezy le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré. Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.

Conseils pour le séchage

- Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.
- Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec» , et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.
- Le linge à repasser ne doit pas l'être immédiatement après le séchage. Il convient de le laisser reposer, roulé ou plié, pendant un certain temps afin que l'humidité résiduelle puisse s'y répartir uniformément.
- Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme chronométré .
- Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra-sec»  pour ces matériaux.

Mise en service

 Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation


Vérifiez:

- si la garniture du condenseur et le couvercle sont en place;
- si le robinet d'eau est ouvert;
- si le filtre à peluches est en place et nettoyé (v. nettoyage / entretien, p. 21);
- si la fiche réseau est branchée, ou si l'interrupteur mural est allumé;

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos. Si un témoin reste allumé en permanence, procédez comme suit:





- pressez la touche de marche rapide jusqu'à ce que le programme s'achève et que le témoin correspondant s'allume. Attendez qu'il se mette à clignoter et pressez la touche «Porte» (enlever éventuellement le linge).

Ouverture de la porte

 ► Pressez la touche «Porte».

- La porte s'ouvre d'un coup.
- Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.
- L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Chargement du linge

-  Avant de charger le linge, assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.
-  Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.
-  Ne séchez pas dans l'appareil des pièces de linge traitées au moyen de solvants, tels que des détachants ou de l'éther de pétrole (Danger d'explosion!).
-  Ne séchez pas dans l'appareil des textiles contenant du caoutchouc mousse ou ayant été tachés par du fixatif pour cheveux, du dissolvant pour vernis à ongles ou des produits similaires (danger d'incendie!).
- Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Fermeture de la porte


















- Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.
- Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.
-  Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

 Tenez toujours compte des indications d'entretien du fabricant du textile

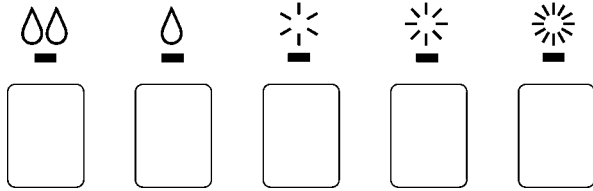
Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.	
	6 kg	Blanc/Couleurs en coton ou en lin	Programmes électron.					
		● Literie et linge de table, serviettes	Humide		1400 1200 1000	2,0 2,2 2,5	36 40 44	
		▲ Pour linge à calandrier à chaud						
		● Literie et linge de table, serviettes, T-shirts, polos, vêtements de travail	Prêt à repasser		1400 1200 1000	2,4 2,7 3,0	44 50 56	
		▲ Pour linge à repasser au fer						
		● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements	Légèrement sec		1400 1200 1000	3,0 3,2 3,5	55 60 66	
		▲ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger						
		● serviettes éponge, torchons à vaisselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, chaussettes en coton	Prêt à ranger		1400 1200 1000	3,4 3,7 4,0	62 68 74	
		▲ Pour linge n'exigeant pas de repassage						
		● Peignoirs et literie en tissu-éponge, pas les sous-vêtements et les chaussettes	Très sec		1400 1200 1000	3,8 4,1 4,4	70 77 84	
▲ Pour tissu particulièrement épais ou en plusieurs couches								
	3 kg	Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)	Programmes électron.					
		Pour les textiles sensibles aux températures, tels que polyacryle, polyamide, élasthane, acétate, presser en outre la touche  «Séchage linge délicat»!						
		● Literie et linge de table, serviettes	Humide	 +	1000 800	0,7 0,8	17 20	
		▲ Pour linge à calandrier à chaud						
		● Pantalons, robes, jupes, chemises	Prêt à repasser		1000 800	1,0 1,1	23 27	
		▲ Pour linge à repasser au fer						
		● Pantalons, robes, jupes, chemises, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques	Légèrement sec	 +	1000 800	1,2 1,4	31 36	
		▲ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger						
		● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, Survêtements	Prêt à ranger	 +	1000 800	1,4 1,6	38 43	
		▲ Pour linge n'exigeant pas de repassage						
● Anoraks, couvertures	Très sec	 +	1000 800	1,7 1,9	44 50			
▲ Pour tissu particulièrement épais ou en plusieurs couches								
	3 kg	Pièces de linge individuelles, ou comme complément de séchage pour textiles déjà séchés et à faible contenu d'humidité	Programme chronométré 10 – 90 Min.					
		Pour les textiles sensibles aux températures, presser la touche  «délicat»						

Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles. Pour les appareils à puissance connectée réduite, demandez les durées de programme correspondantes.

Programmes électroniques

Le système électronique de palpation, avec ses capteurs sensibles, évalue en continu le degré d'humidité momentané de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.

Sélectionnez conformément au tableau le programme pour blanc/couleurs ou synthétiques.



► Pressez la touche de programme.

● Le témoin du programme choisi s'allume.

► Pour les tissus synthétiques
Choisir la fonction additionnelle  «Entretien facile».

Programmes chronométrés



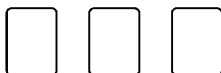
Programme chronométré pour le séchage de pièces de linge individuelles, ou comme complément de séchage pour textiles déjà séchés et à faible contenu d'humidité. La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

► Pressez la touche de programme.

● Le témoin du programme chronométré s'allume, et la durée minimale de séchage, 10 min, s'affiche.

► Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée, jusqu'à un maximum de 90 min.

Sélection de fonctions additionnelles



Une fois le programme sélectionné, on voit s'allumer les témoins des fonctions additionnelles pouvant être insérées en cas de besoin.

► Pressez la ou les touches de fonction désirées (v. fonctions additionnelles, p. 21).

● Le ou les témoins de la/des fonction(s) additionnelle(s) choisie(s) s'allume(nt).

Démarrage du programme



► Pressez la touche de démarrage.

● Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.



Si la sécurité enfants est activée:

► Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, agissez sur la touche de démarrage.

Indication

► Appareils avec module Cash-Card (v. p. 24).

Affichage pendant le déroulement du programme



► Dans les programmes électroniques, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

● L'état momentané du programme est indiqué par le clignotement des témoins de degré de séchage.

● Pendant l'étape du refroidissement, le temps restant est affiché.

► Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Modification du programme avant son démarrage

► Pressez à nouveau la touche du programme désiré.

● Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.

► Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.

► Mettez le programme en marche.

Interruption du programme



► Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.



Si la sécurité enfants est activée:

► Tenez pressée la touche de démarrage.

► Sélectionnez à nouveau le programme.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.

- ▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.
- Le tambour s'arrête.
- ▶ Rajoutez le linge.
- ▶ Refermez la porte.
- ▶ Pressez la touche de démarrage.



Si la sécurité enfants est activée:
▶ Pressez en même temps la touche de marche rapide.

Fin du programme

La fin du programme est annoncée par l'affichage de 0h00 ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme / anti-froissage».

- Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).
- ▶ Si on n'enlève pas le linge, le tambour continue à tourner à brefs intervalles, afin que le linge ne se froisse pas (30 minutes; 8 heures en cas de départ différé). C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge



▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

- L'éclairage s'allume dans le tambour.
- ▶ Enlevez le linge.
- ▶ Nettoyez le filtre (p. 22).
- ▶ Refermez la porte.

Mise hors service de l'appareil

- ▶ Refermez le robinet d'eau.
- ▶ Eteignez l'interrupteur mural.

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard de séchage, votre séchoir à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster votre programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

▶ Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre séchoir à vos besoins en modifiant ses réglages de base (v. p. 23).

Linge d'entretien facile



Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Démarrage différé



En pressant une ou plusieurs fois la touche de démarrage différé, on peut retarder jusqu'à 20 heures le démarrage du programme. Ceci permet par ex. de profiter du tarif réduit de nuit pour l'électricité. On peut adapter le début et donc aussi la fin d'un programme à ses habitudes individuelles de vie.

L'heure choisie et le temps restant s'affichent sur le visuel numérique; l'écoulement du temps est signalé par un point clignotant. Si on presse la touche de démarrage, le programme se déroule automatiquement.

Le temps présélectionné écoulé, le programme choisi s'effectue automatiquement.

Indications

- En cas de coupure de courant, le temps choisi demeure en mémoire. La durée de la coupure n'est pas prise en considération.

Modification du retard présélectionné

On peut modifier à tout moment le retard présélectionné en pressant à plusieurs reprises la touche de démarrage différé.

Rajouts de linge

Pendant le temps de retard présélectionné, on peut rajouter du linge.



▶ Pressez la touche d'ouverture de la porte.

- ▶ Installez le linge.
- ▶ Refermez la porte.



▶ Pressez la touche de démarrage.



Si la sécurité enfants est activée:
▶ Pressez en même temps la touche de marche rapide.

Séchage du linge délicat



La touche «Délicat» doit être enclenchée pour les textiles en synthétique et fibres mélangées sensibles aux températures, tels que acrylique, p.ex. La température est réduite et le temps de séchage un peu plus long.

Marche rapide



On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide. (V. modification/interruption du programme, p. 20).

Entretien / maintenance / nettoyage

Nettoyage de l'appareil



Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.



N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau.



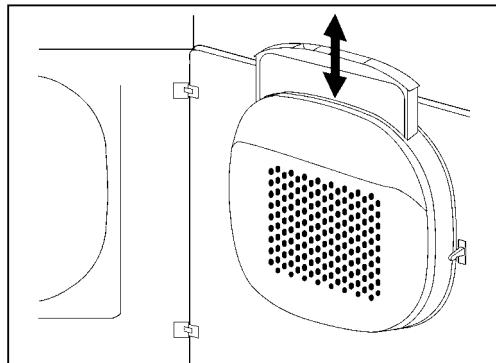
N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!

Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Tuyau d'arrivée de l'eau

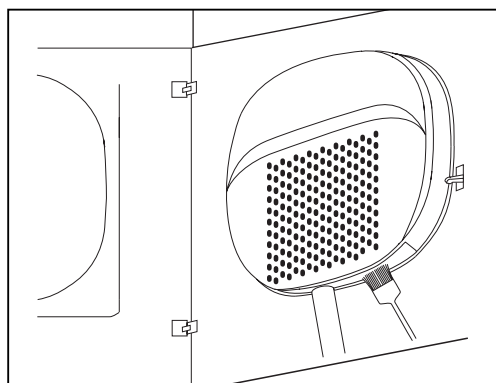
Afin d'éviter les dommages dus à l'eau, nous conseillons, après 5 ans environ, d'en faire vérifier par un spécialiste l'état irréprochable.

Nettoyage du filtre



Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre monté sur la face intérieure de la porte. Aussi faudra-t-il nettoyer ce filtre après chaque séchage.

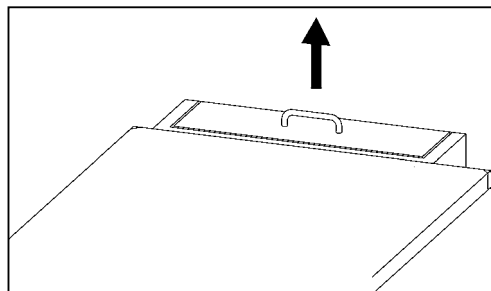
1. Pressez la touche pour ouvrir la porte.
2. Retirez le filtre.
3. Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches. Il se peut qu'un filtre apparemment bien nettoyé puisse devenir imperméable en raison d'un dépôt fin invisible subsistant dans les mailles du filtre. Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.



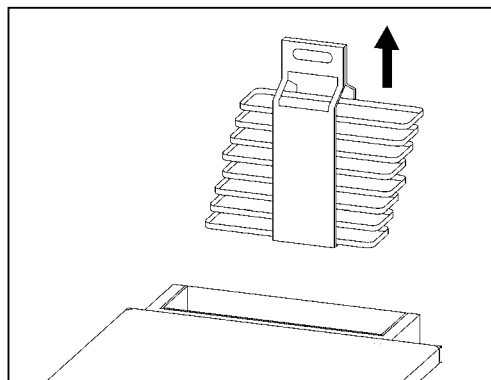
- 3.1 De temps en temps, il faut également nettoyer le porte-filtre. Pour ce faire, utilisez un aspirateur ou un pinceau de nettoyage.
- 3.2 Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches. Enlevez toutes les peluches incrustées.
4. Remettez le filtre correctement en place.
5. Refermez la porte.

Nettoyage de la garniture du condenseur

Selon l'intensité de l'utilisation, on doit nettoyer le condenseur d'humidité comme suit, à intervalles hebdomadaires à mensuels.



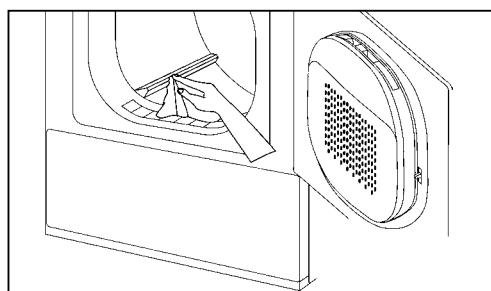
1. Enlevez le couvercle.



2. Retirez la garniture du condenseur et en chassez les peluches dans la cuvette de rinçage.
3. Nettoyez l'intérieur du logement du condenseur.
4. Insérez correctement la garniture du condenseur.
5. Remplacez le couvercle.

⚠ En aucun cas asperger avec de l'eau l'intérieur de la garniture du condenseur.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après un certain temps d'utilisation, de fins dépôts (calcaire, produits de finissage des tissus) peuvent se former sur les capteurs d'humidité, au niveau des taquets d'entraînement et sur la face interne du tambour.

⚠ Lors de l'emploi des programmes électroniques, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré. Éliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

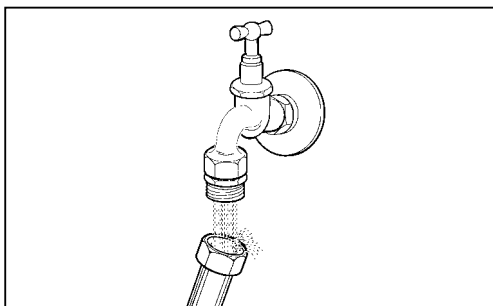
Nettoyage des filtres de l'arrivée d'eau

Les filtres dans la conduite d'arrivée d'eau doivent être nettoyés lorsque, à robinet ouvert, il n'y a pas assez d'eau en quantité suffisante qui arrive dans l'appareil. Le message de panne H-01 s'affiche. Ces filtres se trouvent dans le raccord vissé du tuyau au niveau du robinet d'eau, et sur l'arrière de l'appareil.

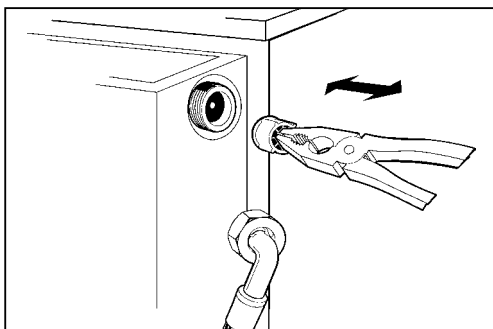
Processus de nettoyage:

1. Fermez le robinet de l'eau.
2. Sélectionnez le programme, démarrez-le et, après 20 secondes environ, interrompez-le au moyen de la touche de marche rapide. Ceci permet de réduire la pression dans le tuyau d'arrivée d'eau.

3. Dévissez le tuyau au niveau du robinet de l'eau et rincez le filtre à l'eau courante.



4. Rebranchez le tuyau.
5. Dévissez le tuyau sur l'arrière de l'appareil.
6. Extrayez le filtre au moyen d'une pince plate, nettoyez-le et remettez-le en place.



7. Rebranchez le tuyau.
8. Ouvrez le robinet de l'eau et assurez-vous que l'eau ne sort pas.
9. Refermez le robinet de l'eau.

Réglages de base

Le réglage de base de l'appareil a été effectué à l'usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours et que le portillon de chargement est fermé.

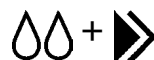
Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la/les touche(s) de programme enfoncées, puis presser la touche de marche rapide. Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur le visuel numérique. Lorsqu'on frappe plusieurs fois de suite la touche de marche rapide, la/le(s) touche(s) de programme demeurant enfoncées, le dernier chiffre de l'affichage change.

Exemple:

E0-0 Fonction inactivée

E0-1 Fonction activée

Sécurité enfants (en usine E0-0)



La sécurité enfants sert à empêcher que de petits enfants puissent démarrer, modifier ou effacer fortuitement un programme.

► Maniement de l'appareil avec la sécurité enfants activée: Démarrage du programme:



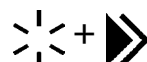
Tout en maintenant pressée la touche de marche rapide, pressez la touche de démarrage.

Degré de séchage (en usine E1-0)



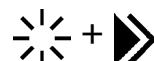
Quand cette fonction est insérée, le degré de séchage prévu dans les programmes électroniques est légèrement accru, d'où un linge un peu plus sec.

Dispositif anti-froissage (en usine E2-0)



Quand cette fonction est insérée, l'étape anti-froissage, en fin de programme, est prolongée de 30 à 60 minutes.

Vibreur (en usine E3-1)

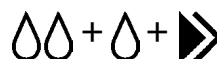


Quand le vibreur est inséré, un signal résonne à intervalles réguliers en fin de programme.

Pour en changer l'intensité sonore:

Niveau 0	Inactif	E3-0
Niveau 1	Réglage en usine	E3-1
Niveau 2	+	E3-2
Niveau 3	++	E3-3

Réduction de la tension de réseau (en usine E4-0)



Quand on réduit la tension d'alimentation, les durées des programmes s'allongent en conséquence.

E4-0 = 400 V 3 N ~ 4,6 kW/10 AR
E4-1 = 400 V 2 N ~ 4,0 kW/10 AR

Cash-Card

Insertion de la Cash-Card

Insérez la Cash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut. Sur le visuel numérique apparaissent, l'un après l'autre, le montant mémorisé sur la Cash-Card, le montant de l'acompte qui sera déduit et le nouveau solde de la Cash-Card. L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte.

Si le montant disponible sur la Cash-Card ne suffit pas au séchage, un signal résonne et le montant manquant s'affiche en clignotant sur le visuel numérique. On pourra régler la différence au moyen d'une seconde Cash-Card.

Enlèvement de la Cash-Card

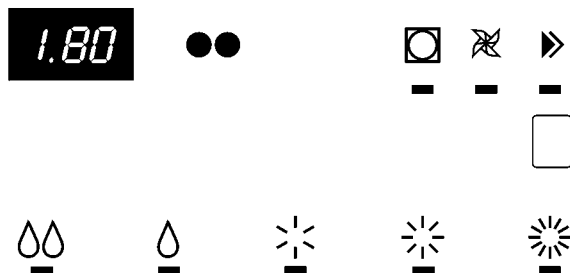
Dès que vous aurez enlevé la Cash-Card, **-P-** apparaît sur le visuel numérique. L'appareil est alors prêt à fonctionner. Si vous n'enlevez pas la Cash-Card, un signal résonne.

Choix du programme de séchage

(voir page 20)

- ▶ Choisissez le programme
- ▶ Choisissez les fonctions additionnelles
- ▶ Lancez le programme

Affichage pendant le déroulement du programme



▶ Dans le cas des programmes électroniques, l'humidité du linge est contrôlée en permanence par un système de palpation électronique.

● L'état momentané du programme est affiché par le clignotement des témoins de degré de séchage.

● Pendant la phase de refroidissement, le système affiche tour à tour le temps restant et le solde.

▶ Pendant les programmes temporisés, le système affiche tour à tour, jusqu'au terme du programme, le temps restant et le solde.

Fin du programme

Dès qu'est achevé le programme de séchage, le solde demeurant dans l'appareil est mémorisé sous la Cash-Card correspondante. Il sera pris en compte lors du cycle de séchage successif. La fin du programme est affichée par l'apparition de 0h00 sur le visuel ainsi que par le clignotement du témoin «Fin du programme».

Récupération du solde



Il conviendra de récupérer le solde sur la Cash-Card au terme d'un jour de lessive.

▶ Insérez la Cash-Card. Sur le visuel numérique s'affiche le montant mémorisé sur la Cash-Card.

▶ Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le visuel numérique s'affichent successivement le message **-rr-**, le solde qui sera récupéré et le nouveau solde de la Cash-Card.

▶ Enlevez la Cash-Card.



La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la Cash-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.



Si la sécurité enfants est enclenchée:

▶ Maintenez simultanément la touche «Très sec» enfoncée.

Visuel numérique

-0- L'appareil est prêt pour l'introduction d'une Cash-Card.

-P- L'appareil est prêt à fonctionner, l'acompte a été comptabilisé.

-rr- Récupération du solde.

CASH Demande d'insertion de la Cash-Card.

Pannes

- ⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.
- ⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après ... avoir pressé une touche de programme:

- ▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- ▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'appareil ne démarre pas:

- ▶ Touche de démarrage non actionnée.
- ▶ Démarrage différé inséré. Le démarrage n'aura lieu qu'après le retard imposé.

Le séchage ne donne pas le résultat désiré ou dure trop longtemps.

- ▶ Nettoyez le condenseur d'humidité (v. p. 22).
- ▶ Nettoyez le capteur d'humidité annexé aux taquets d'entraînement dans le tambour (v. p. 22).
- ▶ Coupure du courant (tenir compte des interruptions imposées par la société de distribution).
- ▶ Assurez-vous que le robinet d'eau est ouvert.

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible.

- ▶ Tambour surchargé.
- ▶ Linge insuffisamment essoré
- ▶ Filtre de porte bouché par des peluches (le nettoyer)

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour.

- ▶ Ampoule défectueuse. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local.

- ▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.
- ▶ La garniture du condenseur n'est pas en place après le nettoyage.

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Messages de panne H

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

H-00 Sécurité enfants

- ▶ Tout en tenant pressée la touche de marche rapide, pressez la touche de démarrage.

H-02 Arrêt de la circulation de l'eau

- ▶ Programme interrompu; le vibreur résonne.
- ▶ Vérifiez si l'écoulement d'eau (incombant au client) n'est pas bouché.
- ▶ Nettoyez le condenseur d'humidité (voir p. 22).

H-03 Porte ouverte

- ▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

H-04 Arrêt de la circulation de l'air

- ▶ Programme interrompu, le vibreur résonne.
- ▶ Nettoyez le filtre (voir p. 22).

Messages de panne Er

Les messages de panne suivants ont trait à la Cash-Card.

Er01 Cash-Card insérée du mauvais côté

- ▶ Insérez la Cash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut.

Er05 Cash-Card non enlevée

- ▶ Retirez la Cash-Card.

Er10 Cash-Card vide

- ▶ Utilisez une Cash-Card chargée.

Er14 Montant insuffisant sur la seconde Cash-Card

- ▶ Le montant sur la seconde Cash-Card ne suffit pas pour le séchage.

Er20 Cash-Card non valable

- ▶ La Cash-Card utilisée n'est pas agréée. Informez-en la personne compétente.

Er51 Cash-Card retirée trop tôt

- ▶ Attendez 5 secondes, jusqu'à ce que l'acompte soit défacturé et qu'apparaisse le nouveau solde de la Cash-Card.

- Er.02 } **Cash-Card mal programmée ou défectueuse**
- Er.03 } Informez-en le responsable compétent.
- Er.15 }
- Er.30 }

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F-- :

- ▶ Interrompez le programme au moyen de la touche de marche rapide, et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

- ▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la. (Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural)
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- ▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

- ▶ Notez le message de panne.
- ▶ Fermez le robinet d'eau.
- ▶ Retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- ▶ Informez le service après-vente.

Indice

Da tenere sempre in considerazione

- ▶ Consigli per il riciclo dell'asciugatrice 28
 - ▷ Imballaggio dell'asciugatrice nuova 28
 - ▷ La vostra vecchia asciugatrice 28
 - ▶ Sicurezza ed avvertimenti 28
-

Ecco la vostra nuova asciugatrice

- ▶ Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare 28
 - ▶ Descrizione dell'asciugatrice 29
 - ▶ Consigli per il bucato 30
 - ▷ Selezione dei capi 30
 - ▷ Consigli per l'asciugazione 30
-

Messa in funzione

- ▶ Preparazione 30
 - ▶ Apertura dell'obló 30
 - ▶ Inserimento della biancheria 30
 - ▶ Chiusura dell'obló 30
-

Come asciugare

- ▶ Tabella dei programmi 31
 - ▶ Asciugazione 32
 - ▷ Programmi elettronici 32
 - ▷ Programmi a tempo 32
 - ▷ Selezionare le funzioni supplementari 32
 - ▷ Avvio del programma 32
 - ▷ Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma 32
 - ▷ Cambiare il programma 32
 - ▷ Interruzione del programma 32
 - ▷ Aggiunta di biancheria 32
 - ▷ Fine programma 33
 - ▷ Togliere la biancheria 33
 - ▷ Spegnerne l'asciugatrice 33
 - ▶ Funzioni supplementari 33
 - ▷ Capi delicati 33
 - ▷ Preselezione dell'ora di avvio 33
 - ▷ Asciugatura delicata 33
 - ▷ Ciclo veloce 33
-

Manutenzione / Cura / Pulizia

- ▶ Pulizia dell'apparecchio 33
 - ▷ Tubo d'alimentazione dell'acqua 34
 - ▷ Pulizia del filtro 34
 - ▷ Pulizia del condensatore di vapore 34
 - ▷ Pulizia dei rilevatori d'umidità 34
 - ▷ Pulire i filtri d'alimentazione dell'acqua 35
-

Impostazione di base

- ▶ Dispositivo di sicurezza per i bambini 35
 - ▶ Grado d'asciugatura 35
 - ▶ Anti-sgualcitura 35
 - ▶ Segnale acustico 35
 - ▶ Tensione di alimentazione ridotta 35
-

Cash-Card

- ▶ Introduzione della cash-card 36
 - ▶ Ritiro della cash-card 36
 - ▶ Selezione del programma di asciugatura 36
 - ▶ Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma 36
 - ▶ Fine del programma 36
 - ▶ Recupero 36
 - ▶ Visualizzazioni 36
-

Anomalie

- ▶ Come eliminare da soli piccole anomalie 37
 - ▶ Segnalazioni di guasto H, Er, F 37
-

Servizio assistenza

- ▶ No. di prodotto ed apparecchio 38
-

Abbonamento di garanzia

38

Inhaltsverzeichnis Deutsch

- ▶ Siehe Seite 3
-

Sommaire français

- ▶ Voir page 15
-

Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

⚠ Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.

⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo.

Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore.

Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata.

Le parti in legno non sono state trattate chimicamente.

I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

La vostra vecchia asciugatrice

⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso.

Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita.

Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero. Assicuratevi che il vostro vecchio apparecchio venga smaltito secondo le norme. Chiedere alla propria amministrazione municipale l'indirizzo dei centri di raccolta o luoghi di recupero per lo smaltimento degli apparecchi fuori uso. Vi preghiamo di contribuire in questo modo ad uno smaltimento ecologico ed al recupero dei materiali.

Consigli per la sicurezza ed avvertimenti

Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici.

Cosa fare prima della messa in funzione:

⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio.

⚠ Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.

⚠ Installare l'apparecchio secondo le relative istruzioni.

⚠ Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti. In caso di dubbio, chiedere informazioni al Servizio Assistenza o al rivenditore.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

⚠ Non lasciare i bambini in prossimità dell'apparecchio, senza controllarli.

⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.

⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugazione domestica di tessuti.

Fare attenzione a fine programma:

⚠ Non introdurre la mano nel cestello rotante.

Per la salvaguardia dell'asciugatrice:

⚠ Non salire sulla macchina.

⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sull'obló. (Pericolo di ribaltamento!)

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Rispetto per l'ambiente e consigli per risparmiare

Per risparmiare corrente, tempo e costi

► Il sistema d'asciugazione più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita.

► Non superare la quantità massima di biancheria indicata (vedere la tabella dei programmi a pagina 31).

► Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua.

Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.

► Centrifugare anche i capi delicati.

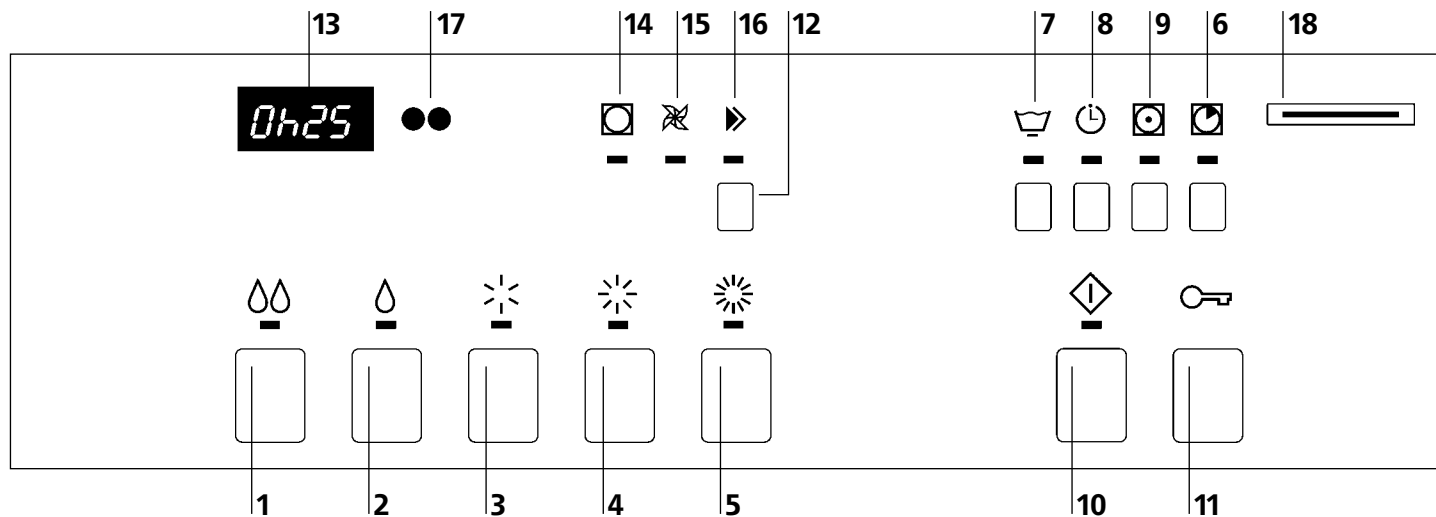
► Durante il processo di asciugatura si deve provvedere ad una buona aerazione dell'ambiente (aprire la finestra o la porta).

► Pulire il filtro dopo ogni asciugazione.

► Tenere pulito il condensatore di vapore.

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando ed indicatori



Programmi elettronici

- 1 Biancheria da stirare con mangano o pressa
- 2 Biancheria da stirare con il ferro
- 3 Asciugatura leggera
- 4 Asciugatura normale
- 5 Asciugatura forte

Indicatori

- 13 Display digitale
- 14 Fase del programma: Asciugatura
- 15 Fase del programma: Raffreddamento
- 16 Fine programma / Anti-sgualcitura

Programmi a tempo

- 6 Programma a tempo

Interfaccia

- 17 Interfaccia Schulthess Control System (Interfaccia PC per assistenza clienti)
- 18 Fessura per l'introduzione della cash-card

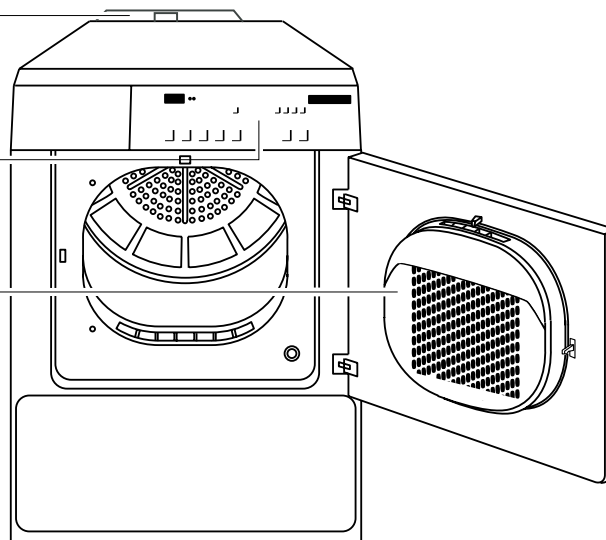
Funzioni supplementari

- 7 Capi delicati
- 8 Preselezione dell'ora di avvio
- 9 Asciugatura delicata
- 10 Avvio del programma
- 11 Apertura dello sportello di riempimento
- 12 Ciclo veloce

Coperchio per la manutenzione del condensatore di vapore

Pannello di comando ed indicatori


Sportello di riempimento con filtro





Consigli per il bucato

Selezione dei capi

 **Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.**

 Asciugazione a temperatura normale.

 Asciugazione a bassa temperatura.

 Non asciugare con l'asciugatrice.



 **Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:**

- Lana o tessuti in misto lana: pericolo d'infeltrimento!
- Tessuti sensibili (seta, tende sintetiche ecc.): formazione di pieghe!
- Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!


► Per ottenere un'asciugazione uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugazione desiderato.

Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugazione e sgualcisce molto la biancheria.

Consigli per l'asciugazione

- Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.
- Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado di asciugatura leggero >1/2). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualiscano.
- I capi da stirare non devono essere necessariamente stirati subito dopo l'asciugazione. È consigliabile sovrapporli o avvolgerli per un po' di tempo, affinché l'umidità residua si distribuisca uniformemente nella biancheria.
- I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugazione (carico misto cotonati) possono essere asciugati con un programma a tempo .
- I tessuti lavorati, ad es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugazione. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .

Messa in funzione


 Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:





- l'inserto di condensazione sia in posizione e che il coperchio sia applicato.
- Il rubinetto dell'acqua sia aperto.
- Il filtro per residui tessili sia in posizione e pulito (vedi «Pulizia / Manutenzione» alle pagine 33 – 35).
- La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso. L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente. Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, procedere come segue:
 - Premere il tasto «Ciclo veloce», finché non si accende la spia di controllo «Fine del programma». Attendere che la spia di controllo lampeggi, quindi premere il tasto «Sportello» (eventualmente estrarre la biancheria).

Apertura dell'obló

 ► Premere il tasto «Sportello».

- L'obló si apre.
- Attenzione: L'obló si apre, solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dell'obló (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dell'obló.
- La luce del cestello si accende al momento dell'apertura dello sportello.

Inserimento della biancheria

-  Prima di inserire la biancheria accertarsi che nel cestello non si trovino corpi estranei, né animali domestici che eventualmente si sono nascosti.
-  Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.
-  Non asciugare nell'apparecchio capi che sono stati trattati precedentemente con prodotti smacchianti a base di solventi, quali ad es. smacchiatori o trielina (pericolo di esplosione)!
-  Non utilizzare l'asciugatrice per tessuti che contengono gommapiuma o che sono impregnati di lacca, acetone per unghie o sostanze simili (pericolo di incendio)!
- Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Chiusura dell'obló


















- Per chiudere l'obló, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.
- Accertarsi che nel chiudere l'obló non vi rimangano impigliati dei capi.
-  Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi

 Controllare sempre i simboli d'asciugatura sulle etichette dei tessuti.

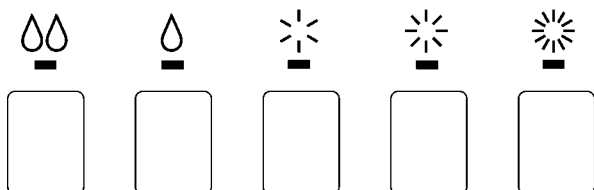
Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
	6 kg	Capi resistenti e colorati in cotone o lino ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani T-Shirts, magliette polo, vestiti da lavoro ● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima ● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone ● Accappatoi e lenzuola in spugna Mai biancheria intima e calze	Programma elettronico Stiratura a macchina Stiratura con ferro Asciugatura leggera Asciugatura normale Asciugatura forte	    	1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000 1400 1200 1000	2,0 2,2 2,5 2,4 2,7 3,0 3,0 3,2 3,5 3,4 3,7 4,0 3,8 4,1 4,4	36 40 44 44 50 56 55 60 66 62 68 74 70 77 84
	3 kg	Capi delicati (che non si strano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non strirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere Per tessuti particolarmente sensibili alle temperature, ad es. poliaccilici, poliammide, elastan, acetato, premere il tasto «Asciugatura delicata»  ! ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche ● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive ● Giacche a vento, coperte	Programma elettronico Stiratura a macchina Stiratura con ferro Asciugatura leggera Asciugatura normale Asciugatura forte	    	1000 800 1000 800 1000 800 1000 800	0,7 0,8 1,0 1,1 1,2 1,4	17 20 23 27 31 36
	3 kg	Singoli capi di biancheria o tessuti preasciugati da finire di asciugare, con basso contenuto di umidità Per i tessuti particolarmente sensibili alle temperature premere il tasto «Asciugatura-delicata»  !	Programma a tempo 10 – 90 min		1000 800	1,7 1,9	44 50


I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%. Negli apparecchi con potenza allacciata ridotta, i tempi dei programmi si prolungano.

Programmi elettronici

Il sistema di rilevamento elettronico, dotato di sensori precisi, controlla costantemente il grado d'asciugazione dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugazione impostato.

Selezionare il programma per tessuti resistenti, colorati o delicati, seguendo la tabella dei programmi.



- ▶ Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- ▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Capi delicati» .

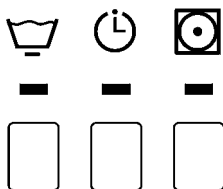
Programmi a tempo



Per asciugare singoli capi di biancheria o per finire di asciugare tessuti già preasciugati con un basso contenuto di umidità. Il tempo d'asciugazione da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

- ▶ Premere il tasto del programma.
- Si accende la spia luminosa «Programma a tempo» e viene indicato il tempo d'asciugatura minimo di 10 min.
- ▶ Selezionare il tempo d'asciugazione, fino ad un massimo di 90 min, premendo più volte il tasto.

Selezionare le funzioni supplementari



Dopo aver selezionato il programma, lampeggiano le spie luminose delle funzioni supplementari, che all'occorrenza possono essere inserite.

- ▶ Premere il tasto, oppure i tasti, delle funzioni desiderate. (Vedi funzioni supplementari a pagina 33).
- Si accende la spia luminosa della funzione selezionata, ovvero si accendono le spie luminose delle funzioni selezionate.

Avvio del programma



- ▶ Premere il tasto «Avvio».
- La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

Avvertenza

- ▶ Macchine con modulo cash-card, (vedi pagina 36).

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma



▶ Nei programmi elettronici il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.

- La fase attuale del programma viene indicata dalle spie luminose del grado d'asciugatura, che lampeggiano.
- Durante la fase di raffreddamento viene indicato il tempo rimanente.
- ▶ Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- ▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.
- ▶ Ev. selezionare le funzioni supplementari.
- ▶ Avviare il programma.

Interruzione del programma



▶ Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché non lampeggia la spia di controllo «Fine programma».



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
▶ Tenere premuto contemporaneamente il tasto «Avvio».
▶ Selezionare nuovamente il programma.

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.

- ▶ Premere il tasto «Sportello».
- Il tamburo si ferma.
- ▶ Introdurre la biancheria.
- ▶ Chiudere lo sportello.
- ▶ Premere il tasto «Avvio».



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:
▶ Tenere contemporaneamente premuto il tasto «Ciclo veloce».

Fine programma


La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dalla spia luminosa «Fine del programma/ Anti-piega» che lampeggia.

- Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)

► Se la biancheria non viene rimossa, il tamburo continua a ruotare a brevi intervalli, in modo che la biancheria non si sgualcisca (30 minuti; nel caso sia stato preselezionato il tempo d'avvio: 8 ore).

Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria

 ► Premere il tasto «Sportello».

- Il tamburo viene illuminato.

► Togliere la biancheria.

► Pulire il filtro (pagina 34).

► Chiudere lo sportello.

Spegner l'asciugatrice

► Chiudere il rubinetto dell'acqua.

► Spegner l'interruttore a parete.

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi d'asciugazione standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare il vostro programma di asciugazione in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria.

► Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi pagina 35).

Capi delicati



Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Preselezione dell'ora d'avvio



Premendo una o più volte il tasto «Preselezione dell'ora di avvio» si può impostare l'ora d'avvio in modo che l'asciugabiancheria entri in funzione entro le 20 ore successive. Questo consente, ad esempio, di sfruttare la tariffa ridotta per la corrente erogata durante la notte. L'inizio e la fine di un programma possono quindi essere adeguati alle proprie abitudini di vita.

Nel display digitale viene indicato il tempo impostato ed il tempo che rimane prima dell'avvio del programma, inoltre segnala che il tempo sta scorrendo.

Dopo aver azionato il tasto «Avvio» il programma parte automaticamente.

Trascorso il tempo preselezionato il programma selezionato parte automaticamente all'ora voluta.

Avvertenza

- In caso d'interruzione di corrente rimane memorizzato il tempo attuale. Non viene tenuta in considerazione la durata dell'interruzione di corrente.

Cambiare il tempo preselezionato

Il tempo preselezionato può venire cambiato in qualsiasi momento, premendo più volte il tasto «Preselezione dell'ora di avvio».

Aggiungere la biancheria

Mentre scorre il tempo preselezionato, è possibile aggiungere della biancheria.



► Premere il tasto «Sportello».

► Introdurre la biancheria.

► Chiudere lo sportello.



► Premere il tasto «Avvio».



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

► Premere contemporaneamente il tasto «Ciclo veloce».

Asciugatura delicata



Il tasto «Asciugatura delicata» deve essere premuto nel caso di tessuti particolarmente sensibili alle temperature, quali ad esempio le fibre acriliche. La temperatura viene ridotta ed il tempo d'asciugazione viene leggermente prolungato.

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce». (Vedi «Cambiamento/Interruzione del programma» a pagina 32).

Manutenzione / Cura / Pulizia

Pulizia dell'apparecchio



Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.



Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.



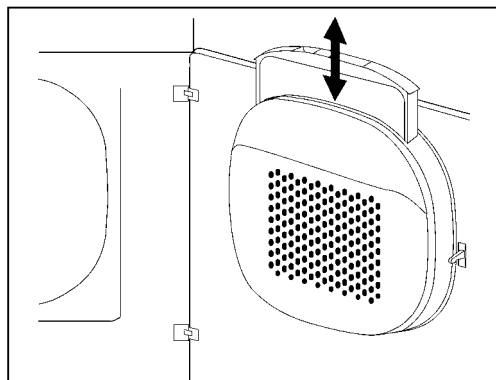
Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione!

Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.

Tubo d'alimentazione dell'acqua

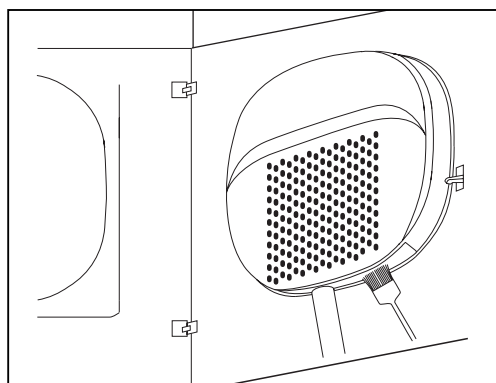
Per evitare pericoli d'allagamento, dopo circa 5 anni vi consigliamo di far verificare da un tecnico le condizioni del tubo.

Pulizia del filtro



Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugazione si staccano e vanno a depositarsi nel filtro che si trova sul lato interno dello sportello. Quindi il filtro deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugazione.

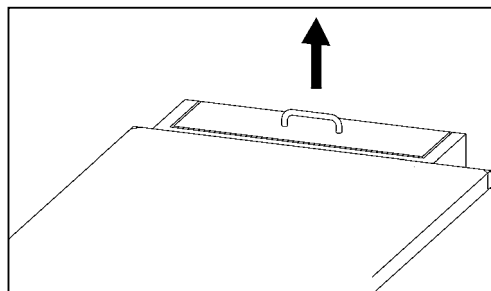
1. Premere il tasto «Sportello».
2. Estrarre il filtro.
3. Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto. Può accadere che un filtro, presumibilmente pulito in modo corretto, possa diventare impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro. Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.



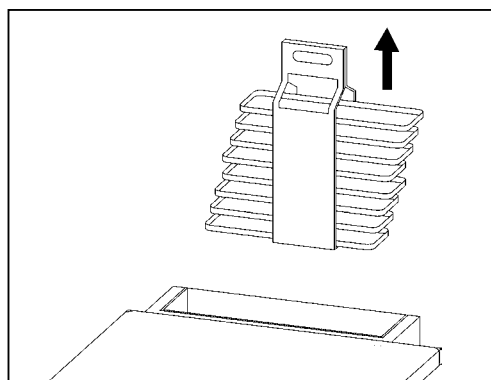
- 3.1 Di tanto in tanto è necessario pulire anche il supporto del filtro. A questo proposito utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.
- 3.2 Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nell'apertura del filtro per i filamenti di tessuto e rimuovere interamente i filamenti residui.
4. Rimontare il filtro in modo corretto.
5. Chiudere lo sportello.

Pulizia del condensatore di vapore

A seconda della frequenza di utilizzo, il condensatore di vapore va pulito da una volta alla settimana a una volta al mese nel modo descritto qui di seguito.

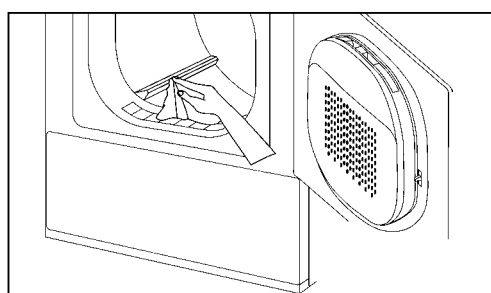


1. Togliere il coperchio.



2. Estrarre l'inserto di condensazione ed eliminare i residui tessili lavandolo nel lavello.
 3. Pulire l'interno del contenitore del condensatore.
 4. Inserire in modo corretto l'inserto di condensazione.
 5. Applicare il coperchio.
- ⚠ Mai spruzzare acqua all'interno del contenitore del condensatore.

Pulizia dei rilevatori d'umidità



Dopo un uso prolungato è possibile che si formino leggeri residui di calcare o di ammorbidente dei tessuti sui rilevatori d'umidità che si trovano sui trascinatori e sulla parte interna del tamburo.

- ⚠ Svuotare l'asciugatrice in caso di gelo o prima del trasporto.

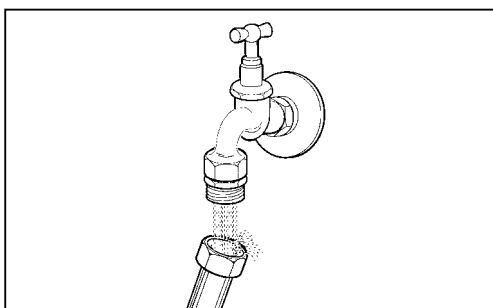
Pulire i filtri d'alimentazione dell'acqua

Quando, a rubinetto dell'acqua aperto, non arriva acqua alla lavatrice, o non arriva a sufficienza, è necessario pulire i relativi filtri. Viene indicata la segnalazione di guasto H-01.

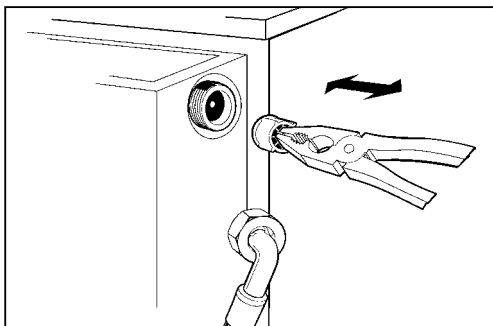
I filtri si trovano nella connessione a vite tra tubo flessibile e rubinetto dell'acqua.

Procedimento

1. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
2. Selezionare il programma, avviare e dopo circa 20 secondi selezionare la fine del programma con il tasto «Ciclo veloce». In questo modo si elimina la pressione dell'acqua nel tubo d'alimentazione.
3. Svitare il tubo collegato al rubinetto dell'acqua e sciacquare il filtro sotto l'acqua corrente.



4. Collegare nuovamente il tubo.
5. Svitare il tubo sul lato posteriore dell'asciugatrice.
6. Estrarre il filtro con delle pinze piatte, pulirlo e rimontarlo.



7. Collegare nuovamente il tubo.
8. Aprire il rubinetto dell'acqua e controllare che non ci siano perdite d'acqua.
9. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

Impostazioni di base

La macchina ha un'impostazione di base di fabbrica. Per adeguare la macchina alle proprie esigenze individuali, le impostazioni possono essere modificate, al momento della messa in funzione o anche dopo, con le funzioni descritte qui di seguito.

Le impostazioni di base possono unicamente essere modificate quando la macchina non sta svolgendo un programma e quando lo sportello di riempimento è chiuso.

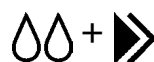
Per modificare un'impostazione di base, mantenere premuto(i) il(i) tasto(i) del programma e premere quindi il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display digitale. Mantenendo premuto(i) il(i) tasto(i) del programma e premendo ripetutamente il tasto «Ciclo veloce» si può modificare l'ultima cifra visualizzata.

Esempio

E0-0 Funzione disinserita

E0-1 Funzione inserita

Dispositivo di sicurezza per i bambini (di fabbrica E0-0)



Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire per caso il programma, oppure lo cambino o lo cancellino.

► Uso dell'apparecchio, quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini. Avvio del programma:



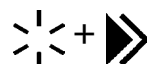
Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio» assieme.

Grado d'asciugatura (di fabbrica E1-0)



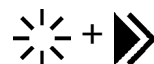
Se è inserita questa funzione, il grado d'asciugatura dei programmi elettronici viene leggermente aumentato e la biancheria risulta un po' più asciutta.

Anti-sgualcitura (di fabbrica E2-0)



Se è inserita questa funzione, il ciclo anti-sgualcitura alla fine del programma viene prolungato da 30 a 60 minuti.

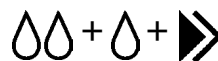
Segnale acustico (di fabbrica E3-1)



Se è inserita il dispositivo di segnalazione acustica, alla fine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari. Cambiare il tono del volume:

Livello 0	Spento	E3-0
Livello 1	Impostazione di fabbrica	E3-1
Livello 2	+	E3-2
Livello 3	++	E3-3

Tensione di alimentazione ridotta (di fabbrica E4-0)



Se si riduce la tensione di alimentazione, la durata del programma si prolunga in modo corrispondente.

E4-0 = 400V 3N ~ 4,6 kW/10AR

E4-1 = 400V 2N ~ 4,0 kW/10AR

Cash-card

Introduzione della cash-card

Introdurre la cash-card con il simbolo ▲ rivolto verso l'alto. Sul display appaiono, l'uno dopo l'altro, l'importo memorizzato sulla cash-card, l'acconto che viene detratto e il nuovo saldo. L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato.

Se l'importo disponibile sulla cash-card non è sufficiente per l'asciugatura, risuona un segnale acustico e sul display appare l'importo mancante. Si può quindi compensare la differenza con una seconda cash-card.

Ritiro della cash-card

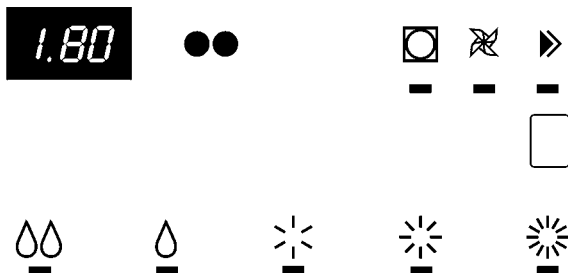
Una volta ritirata la cash-card, sul display appare il simbolo -P-. La macchina è pronta ad entrare in esercizio. Se non si ritira la cash-card, risuona un segnale acustico.

Selezione del programma di asciugatura

(vedi pagina 32)

- ▶ Selezione del programma
- ▶ Selezione delle funzioni supplementari
- ▶ Avvio del programma

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma



▶ Nei programmi elettronici il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado di umidità della biancheria.

● La fase attuale del programma viene indicata dal lampeggiamento delle spie luminose preposte al controllo del grado di asciugatura.

● Durante la fase di raffreddamento vengono indicati alternativamente il tempo e l'importo rimanente.

▶ Nei programmi a tempo vengono indicati alternativamente il tempo e l'importo rimanente prima della fine del programma.

Fine del programma

Quando il programma è terminato, l'importo rimanente viene memorizzato nell'apparecchio a favore della relativa cash-card e conteggiato in occasione del processo di asciugatura successivo. La fine del programma viene indicata dal valore sul display 0h00 e dal lampeggiare della spia «Fine del programma».

Recupero



Il recupero sulla cash-card dell'importo rimanente si fa di preferenza alla fine della giornata di bucato.

▶ Introdurre la carta. Sul display appare l'importo memorizzato sulla cash-card.

▶ Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce». Sul display appaiono, l'uno dopo l'altro, l'indicazione -rrr-, l'importo rimanente che viene accreditato e il nuovo saldo della cash-card.

▶ Ritirare la cash-card.



Si può unicamente effettuare un recupero sulla cash-card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.



Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:

▶ tenere contemporaneamente premuto il tasto «Asciugatura forte».

Visualizzazioni



La macchina è pronta per l'introduzione di una cash-card.



La macchina è pronta ad entrare in esercizio, l'acconto è registrato.



Recupero dell'importo rimanente.



Richiesta di introduzione della cash-card.

Anomalie

- ⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.
- ⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- ▶ Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- ▶ Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

L'apparecchio non entra in funzione:

- ▶ Non è stato premuto il tasto «Avvio».
- ▶ È impostata un'ora d'avvio. Parte solamente dopo che è trascorso il tempo d'avvio selezionato.

Il grado d'asciugazione desiderato non è stato raggiunto o il tempo d'asciugazione è troppo lungo.

- ▶ Pulire il condensatore di vapore (vedi pagina 34).
- ▶ Pulire i rilevatori d'umidità sui trascinatori del cestello (vedi pagina 34).
- ▶ Interruzione di corrente (Accertarsi che non ci sia stata un'interruzione da parte dell'Azienda elettrica).
- ▶ Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto.

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura.

- ▶ Il cestello è sovraccarico.
- ▶ La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
- ▶ Il filtro nello sportello è otturato da filamenti di tessuto (pulire il filtro).

L'illuminazione del cestello non funziona.

- ▶ La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente

- ▶ L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.
- ▶ L'inserito di condensazione non è stato montato dopo la pulizia.

L'obló è bloccato:

- ▶ Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dell'obló (ad esempio per mancanza di moneta), allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dell'obló.

Segnalazioni di guasto H

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Avvio», dopo aver eliminato l'anomalia.

H-00 Dispositivo di sicurezza per i bambini

- ▶ Tenere premuto il tasto «Ciclo veloce» ed azionare il tasto «Avvio».

H-02 Ostruzione acqua

- ▶ Il programma è stato interrotto e viene emesso un segnale acustico.
- ▶ Controllare che il deflusso dell'acqua nelle tubature dell'edificio non sia ostruito.
- ▶ Pulire il condensatore di vapore (vedi pagina 34).

H-03 Apertura della porta

- ▶ Premere lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.


H-04 Ostruzione aria

- ▶ Il programma è stato interrotto e viene emesso un segnale acustico.
- ▶ Pulire il filtro (vedi pagina 34).

Segnalazioni di guasto Er

Le segnalazioni di guasto seguenti si riferiscono all'uso della cash-card.

Er.01 Carta introdotta sul lato sbagliato

- ▶ Introdurre la cash-card con il simbolo  rivolto verso l'alto.

Er.05 Cash-card non ritirata

- ▶ Ritirare la cash-card.

Er.10 Cash-card vuota

- ▶ Utilizzare una cash-card carica.

Er.14 Importo insufficiente sulla seconda cash-card

- ▶ L'importo memorizzato sulla seconda cash-card non basta per il processo di asciugatura.

Er.20 Cash-card non valida

- ▶ La cash-card utilizzata non è valida. Informare l'addetto competente.

Er.51 Cash-card ritirata troppo presto

- ▶ Aspettare 5 secondi finché l'accredito è registrato e compare il nuovo saldo.

Er.02

Er.03

Er.15

Er.30

} Cash-card programmata in modo sbagliato o difettosa
▶ Informare l'addetto competente.

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F-- :

- ▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- ▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla. (Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- ▶ Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- ▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- ▶ Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- ▶ Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- ▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tél. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



Schulthess Maschinen AG / SA

Postfach / Case postale / Casella postale

CH-8633 Wolfhausen

Tel. 055 · 253 51 11

Fax 055 · 253 54 70

<http://www.schulthess.ch>

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191

A-1130 Wien

Tel. 01 · 803 98 00-20

Fax 01 · 803 98 00-30